DÜSSELDORF, ÜBERGANG ZUM GENRE.

BEISPIEL DES STYLS. — ST. LUKAS VON CORNELIUS.
Geschnitten von Lacoste in Paris.

Die Genre-Malerei ergreift die Natur auf der That. Die Natürlichkeit, die Unbefangenheit, das Sinnreiche, der Geist (in dem Sinne, wie die Franzosen gemeinlich ihren *Esprit* gebrauchen), der Eigensinn der Mode, der herrschende Geschmack, das sind die Bedingnisse und Stützen des Genre. Es nimmt seine Gegenstände aus dem häuslichen Leben; oder wenn es Stoffe wählt, welche in das Gebiet der Geschichte hinüberstreifen, so fafst sie dieselbe jedoch unter einem weniger hohen Gesichtspunkt, und mehr im Einklange mit demjenigen Theile des Publikums, dessen Stimmung eben